

## Auszug aus dem Gemeinderat vom 29.02.2016

### **Bekanntgabe: Sachstand Breitbandversorgung**

Seit Mittwoch, 17.02.2016 kommt das Breitbandsignal durch die Glasfaserleitungen in Schielberg an den MFG an. Die Kunden, welche nun schnelleres Internet haben möchten können von nun an zum Betreiber INEXIO wechseln um künftig schnelleres Internet über das Glasfasernetz zu beziehen.

### **Bekanntgabe: Förderprogramm ELR**

Am 22.02.16 teilte das Ministerium Ländlicher Raum mit, dass die von der Gemeinde beantragten Projekte, vorbehaltlich der Einzelfallprüfungen in das Jahresprogramm 2016 aufgenommen wurden. Folgende Projekte wurden von Seiten der Gemeinde beantragt:

1. Umbau ehemaliger Kindergarten in ein Bürgerhaus
2. Umbau ehemaliges Schwesternhaus in zwei Wohneinheiten
3. Neubau eines Schuppens als Gemeinschaftseinrichtung des OGV Schielberg

Inwieweit Fördermittel zugesprochen und dann verausgabt werden können, ist aktuell noch unklar, da noch kein Bewilligungsbescheid vorliegt.

### **Bekanntgabe: Vollsperrung der Ortsverbindungsstraße zwischen Marxzell und Schielberg**

Wegen Holzerntearbeiten muss die Ortsverbindungsstraße zwischen Marxzell und Schielberg voll gesperrt werden. Auf Grund der aktuellen Anfragen haben wir uns mit der zuständigen Försterin in Verbindung gesetzt. **Zur Sperrung ist folgendes zu sagen:**

Da es sich um eine Sperrung des Fortsamts handelt, wurde diese direkt beim Landratsamt Karlsruhe beantragt und lief somit nicht über die Gemeinde. Der Forst hat sich die Sperrung beim Landratsamt vorsichtshalber für 3 Wochen genehmigen lassen. Die eigentliche Sperrung dauert nach Rücksprache mit der ausführenden Firma 1 Woche. Mit den Holzfällarbeiten wurde heute begonnen, sodass diese binnen einer Woche erledigt werden. Wenn das Wetter zwischenzeitlich umschlägt, wird die Sperrung unterbrochen und der Verkehr kann wieder fließen. Anschließend würden die Arbeiten entsprechend weitergeführt werden. Wir haben das Forstamt nochmals daraufhin gewiesen, dass bei künftigen Sperrungen zuvor auch die AVG informiert werden muss.

### **Zur Bus- und Bahnverbindung ist Folgendes zu sagen:**

Unser Ansprechpartner bei der AVG hat uns geschildert, dass der Busverkehr nach Schielberg entsprechend geregelt und auch eine Anweisung an die betroffenen Fahrer rausgegeben wurde. Als Grundlage diente die Sperrung aus dem Jahr 2012, in der dieselbe Regelung bzgl. des Busverkehrs vorgenommen wurde. Nach Rücksprache mit der AVG konnte der zuständige Sachbearbeiter uns sagen, dass die Bahnanschlüsse in den Morgenstunden - **vor allem der Anschluss an die Schülerbahnen**- keine Probleme darstellen sollten. Die AVG möchte nur ungern davon Gebrauch machen, die Fahrgäste in Frauenalb aussteigen zu lassen, da in diesem Fall die L 564 überquert werden müsste. Außerdem hat unser Ansprechpartner zugesichert, dass die Verspätungen am Nachmittag auch sehr gering ausfallen werden.

### **Bekanntgabe: Neue Hauptamtsleiterin kommt im April**

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 25.01.2016 wurde Nicole Schommer vom Gremium zur neuen Hauptamtsleiterin der Gemeinde Marxzell gewählt. Frau Schommer wird ihren Dienst in unserer Gemeinde am 15. April 2016 antreten.

**Bauantrag für den Neubau eines Werkstattgebäudes mit Büro und Wohnung sowie Lagerhalle, Im Gewerbegebiet, Flurst.-Nr. 3435, OT Pfaffenrot**

Der Gemeinderat erteilte in der Sitzung vom 29.02.2016 einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag.

**Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport und Abstellraum, Holzbachstraße, Flurst.-Nr. 318, OT Pfaffenrot**

Der Gemeinderat hat einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag erteilt.

**Geplantes Naturschutzgebiet „Pfinzquellen“ - Anhörung der Träger der öffentlicher Belange, gem. § 24 NatSchG – Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde**

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich der Ausweisung des Naturschutzgebiets „Pfinzquellen“ mit dem Zusatz, dass zunächst mit den Gemeinden Karlsbad und Straubenhardt Kontakt aufgenommen und geklärt wird, inwieweit ein Radwegebau von dortiger Seite geplant ist, zu. Die Stellungnahme der Gemeinde Marxzell wird nach dieser Rücksprache entsprechend formuliert.

**Natura 2000 – Grenzänderung im FFH Gebiet 7117-341 „Bocksbach und obere Pfinz“ – Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde**

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass der süd-östlich gelegenen, parallel zur Straße Im Schwarzenbusch verlaufende, Waldweg die künftige Grenze des FFH-Gebiets „Bocksbach und obere Pfinz“ bilden soll. Sollte dem nicht entsprochen werden spricht sich das Gremium dafür aus, dass die Grenze des FFH-Gebiets innerhalb der, in der Anlage aufgezeigten, 50m Pufferzone verlaufen soll.

**Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Jahre 2016/2017**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2016/2017.

**Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs „Wasserwerk“ für die Haushaltsjahre 2016/2017**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan für die Haushaltsjahre 2016/2017.

**Bestellung von Frau Bürgermeisterin Sabrina Eisele zur Eheschließungsstandesbeamtin der Gemeinde Marxzell**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Bürgermeisterin Eisele als Eheschließungsstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Marxzell einzusetzen.

## **Beratung und Beschlussfassung der Friedhofssatzung**

Der Gemeinderat beschließt die Friedhofssatzung mit folgenden Änderungen:

§ 12 und § 13 gelten nicht für Ehrengrabstätten.

§ 16 Ehrenbürger werden bei der beispielhaften Aufzählung mitaufgenommen, des Weiteren soll die Zuerkennung eines Ehrengrabes nach jeweils gesonderter Anhörung des Ortschaftsrats und anschließender Beschlussfassung des Gemeinderates vorbehalten bleiben.

## **Vorstellung der Bestattungsgebührenkalkulation und Vorberatung über die Gebührenfestsetzung**

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, dass die Verwaltung zusammen mit den Ortsvorsteher die Kalkulation und Gebührenfestsetzung entsprechend überarbeitet und im Anschluss dem Gremium zur Beschlussfassung vorlegt.